



zensus 2011

Bevölkerung und Haushalte

Landkreis
Weimarer Land
am 9. Mai 2011

Inhaltsverzeichnis

Einführung	4
Rechtliche Grundlagen	4
Methode	5
Tabellen	
1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	6
1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	8
1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	12
1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	14
1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	19
1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	21
1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	25
1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	28
2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	33
3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie	34
4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	35
4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion – in % –	37
4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	39
4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund – in % –	42
5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	46
5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts – in % –	47
6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie	48
6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie – in % –	49
Definitionen	50

Einführung

Der Zensus 2011 ist eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung. Dabei werden – soweit möglich – bereits vorhandene Daten aus Verwaltungsregistern für statistische Zwecke genutzt. Eine Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis, eine Vollerhebung aller an Adressen mit Sonderbereichen lebenden Personen (Wohnheime und Gemeinschaftsunterkünfte) sowie eine postalische Befragung zu Gebäude- und Wohnungsdaten bei den Eigentümerinnen und Eigentümern oder Verwalterinnen und Verwaltern ergänzen und korrigieren die Informationen aus den Registern. Eine traditionelle Volkszählung inklusive einer Gebäude- und Wohnungszählung wurde in den alten Bundesländern letztmalig 1987, in der DDR letztmalig 1981 durchgeführt. Eine Gebäude- und Wohnungszählung fand nach der Wiedervereinigung nur in den neuen Bundesländern im Jahr 1995 statt.

Ziel des Zensus 2011 war zum einen die Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahlen zum Stichtag 9. Mai 2011. Zum anderen wurden wichtige Strukturinformationen erhoben, welche eine umfassende Datengrundlage bieten, wie die Menschen in Deutschland leben, wohnen und arbeiten.

Die vorliegende Publikation präsentiert Ergebnisse des Zensus 2011 zu den Themen Bevölkerung und Haushalte nach Abschluss der Datenaufbereitung.

Rechtliche Grundlagen

Die rechtlichen Grundlagen des Zensus 2011 bilden

- die Verordnung Europäische Gemeinschaft (EG) Nummer 763/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Juli 2008 über Volks- und Wohnungszählungen,
- das Zensusvorbereitungsgesetz (ZensVorbG 2011),
- das Zensusgesetz 2011 (ZensG 2011),
- die Stichprobenverordnung Zensusgesetz 2011 (StichprobenV),
- sowie die jeweiligen landesrechtlichen Regelungen zur Ausführung des ZensG 2011.

Nach § 1 Abs. 1 ZensG 2011 führten die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung (Zensus) mit Stand zum 9. Mai 2011 (Berichtszeitpunkt) als Bundesstatistik durch.

Gemäß § 1 Abs. 3 ZensG 2011 dient der Zensus unter anderem der Gewinnung von Grunddaten für das Gesamtsystem der amtlichen Statistik sowie von Strukturdaten über die Bevölkerung als Datengrundlage für vielfältige politische Entscheidungen.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden auf Basis folgender Register, Erhebungen und statistischer Verfahren ermittelt:

- Daten gemäß Übermittlung durch die Meldebehörden und durch oberste Bundesbehörden (§ 3 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die Bundesagentur für Arbeit (§ 4 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die nach dem Finanz- und Personalstatistikgesetz auskunftspflichtigen Stellen (§ 5 ZensG 2011),
- Daten aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis (§ 7 ZensG 2011),
- Daten aus der Erhebung an Adressen mit Sonderbereichen (§ 8 ZensG 2011),
- Daten aus der Zusammenführung der Datensätze und Haushaltegenerierung (§ 9 Abs. 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Mehrfachfalluntersuchung (§ 15 ZensG 2011),
- Daten aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten (§ 16 ZensG 2011).

Methode

Beim Zensus 2011 kam in Deutschland erstmals ein neues registergestütztes Verfahren zum Einsatz. Dabei wurden bereits vorhandene Registerdaten verwendet und mit den Ergebnissen unterschiedlicher Befragungen ergänzt und korrigiert. Zur Gewinnung von Angaben, die nicht aus Registern gewonnen werden konnten sowie zur Sicherung der Qualität der Ergebnisse, wurden bundesweit knapp 10 % aller Personen im Rahmen der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis befragt. Dafür wurden nach einem mathematischen Zufallsverfahren Anschriften ausgewählt, an denen alle dort lebenden Personen befragt wurden.

Durch das statistische Verfahren der Haushaltegenerierung stehen nicht nur die gesammelten Informationen zu Bevölkerung, Gebäuden und Wohnungen zur Verfügung, sondern zusätzlich auch Angaben zu Haushalts- und Familienstrukturen. Dabei wurden anschriftenweise Personen zu Haushalten zusammengefasst und den in der Gebäude- und Wohnungszählung erfassten Wohnungen zugeordnet. Die Haushaltegenerierung bildet daher die Wohnhaushalte an einer Anschrift ab.

Die vorliegende Publikation unterscheidet sich von derjenigen für Gemeinden mit weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Für Gemeinden, die weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohner aufwiesen, gibt es aufgrund der rechtlichen Vorgaben und aus methodischen Gründen keine Auswertungen zu Migration, Bildung und Erwerbstätigkeit. Für Gemeinden mit mindestens 10 000 Einwohnern sowie flächendeckend ab Kreis- bis zur Bundesebene können hingegen auch die Ergebnisse der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis ausgewiesen werden. Die Zuordnung der Gemeinden zu einer Gemeindegrößenklasse nach § 2 Abs. 6 ZensG 2011 erfolgte anhand der amtlich fortgeschriebenen Bevölkerungszahl zum 31. Dezember 2009 bzw. 1. Januar 2010.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden wie folgt ermittelt:

- Die demografischen Ergebnisse basieren auf den Angaben aus den Melderegistern, korrigiert um die Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis und der Mehrfachfallprüfung. In Wohnheimen und Gemeinschaftsunterkünften (Sonderbereiche) wurde eine Vollerhebung durchgeführt, die ebenfalls zu einer Korrektur der ggf. abweichenden Angaben aus den Melderegistern führte.
- Die Ergebnisse zu Haushalts- und Familienmerkmalen wurden im Rahmen der Haushaltegenerierung ermittelt.
- Bei erwerbsstatistischen Auswertungen werden Auszählungen von Erwerbsregisterangaben mit Hochrechnungen der Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis kombiniert.
- Die zu den Themenbereichen Religion, Migration und Bildung veröffentlichten Ergebnisse basieren auf der Hochrechnung der Stichprobenbefunde aus der Haushaltebefragung.

Die hochgerechneten Ergebnisse werden auf volle zehn Personen gerundet ausgewiesen. Die in den Ergebnistabellen dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der nicht gerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Bei den hochgerechneten Zensusergebnissen aus der Haushaltsstichprobe werden die Ergebnisse mit zu geringen Besetzungszahlen nicht ausgewiesen, sondern durch einen Schrägstrich („/“) ersetzt.

Bei allen Veröffentlichungen der amtlichen Statistik in Deutschland sind die Einzelangaben der Befragten grundsätzlich geheim zu halten (§ 16 Bundesstatistikgesetz). Bei allen Ergebnisbestandteilen aus Registerauszählungen oder Vollerhebungen des Zensus 2011 erfolgt die Geheimhaltung durch das maschinelle, datenverändernde Verfahren SAFE (Verfahren zur **s**icheren **A**nonymisierung für **E**inzeldaten). Dieses Verfahren stellt sicher, dass bereits vor Erstellung einer Ergebnistabelle kein Datensatz vorhanden ist, welcher Rückschlüsse auf Einzelfälle zulässt.

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird durch die statistische Geheimhaltung nicht verändert. Aus diesem Grund kann die Summe der Einzelergebnisse einer Tabelle von der Einwohnerzahl abweichen. Weiterführende methodische Informationen zum Zensusmodell und zur Geheimhaltung stehen unter www.zensus2011.de zur Verfügung.

1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	82 643	100,0	40 835	41 808
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	3 496	4,2	1 779	1 717
5 - 9	3 519	4,3	1 804	1 715
10 - 14	3 408	4,1	1 711	1 697
15 - 19	2 683	3,2	1 296	1 387
20 - 24	4 343	5,3	2 311	2 032
25 - 29	4 708	5,7	2 502	2 206
30 - 34	4 789	5,8	2 458	2 331
35 - 39	4 804	5,8	2 593	2 211
40 - 44	6 201	7,5	3 185	3 016
45 - 49	7 598	9,2	3 896	3 702
50 - 54	7 390	8,9	3 685	3 705
55 - 59	7 187	8,7	3 649	3 538
60 - 64	5 640	6,8	2 876	2 764
65 - 69	4 367	5,3	2 127	2 240
70 - 74	5 018	6,1	2 281	2 737
75 - 79	3 402	4,1	1 412	1 990
80 - 84	2 377	2,9	865	1 512
85 - 89	1 277	1,5	319	958
90 und älter	436	0,5	86	350
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	2 085	2,5	1 041	1 044
3 - 5	2 099	2,5	1 078	1 021
6 - 9	2 831	3,4	1 464	1 367
10 - 15	4 007	4,8	1 997	2 010
16 - 18	1 519	1,8	728	791
19 - 24	4 908	5,9	2 593	2 315
25 - 39	14 301	17,3	7 553	6 748
40 - 59	28 376	34,3	14 415	13 961
60 - 66	7 113	8,6	3 621	3 492
67 - 74	7 912	9,6	3 663	4 249
75 und älter	7 492	9,1	2 682	4 810
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	31 356	37,9	17 241	14 115
Verheiratet	39 568	47,9	19 782	19 786
Verwitwet	5 859	7,1	1 111	4 748
Geschieden	5 836	7,1	2 684	3 152
Eingetr. Lebenspartnerschaft	16	0,0	13	3
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-
Ohne Angabe	8	0,0	4	4

Noch: 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	81 650	98,8	40 256	41 394
Bosnien und Herzegowina	8	0,0	8	-
Griechenland	16	0,0	7	9
Italien	15	0,0	6	9
Kasachstan	7	0,0	7	-
Kroatien	-	-	-	-
Niederlande	6	0,0	3	3
Österreich	23	0,0	10	13
Polen	57	0,1	45	12
Rumänien	(49)	(0,1)	25	24
Russische Föderation	(79)	(0,1)	33	46
Türkei	45	0,1	(39)	6
Ukraine	(21)	(0,0)	3	18
Sonstige	667	0,8	393	274
Religion (ausführlich)				
Römisch-katholische Kirche	2 300	2,8	870	1 430
Evangelische Kirche	19 610	23,9	8 670	10 940
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	-	-	/	/
Sonstige	/	/	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	59 420	72,4	30 560	28 860

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)				
Erwerbspersonen	47 210	57,5	25 150	22 060
Erwerbstätige	44 780	54,5	23 760	21 020
Erwerbslose	2 430	3,0	1 390	1 040
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	2 010	2,4	1 200	810
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	34 900	42,5	15 400	19 500
Personen unterhalb des Mindestalters	10 510	12,8	5 220	5 290
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	18 890	23,0	7 770	11 120
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	2 060	2,5	910	1 150
Hausfrauen und Hausmänner	830	1,0	/	770
Sonstige	2 620	3,2	1 440	1 180
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf				
Angestellte/Arbeiter/-innen	37 960	84,8	19 350	18 610
Beamte/-innen	1 900	4,2	950	950
Selbstständige mit Beschäftigten	2 010	4,5	1 530	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	2 760	6,2	1 850	910
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)				
Führungskräfte	1 750	4,0	1 320	/
Akademische Berufe	5 900	13,4	2 400	3 500
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	9 030	20,6	3 150	5 880
Bürokräfte und verwandte Berufe	4 750	10,8	1 130	3 610
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	6 750	15,4	2 560	4 190
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	1 010	2,3	710	/
Handwerks- und verwandte Berufe	7 550	17,2	6 950	590
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	4 000	9,1	3 260	740
Hilfsarbeitskräfte	2 800	6,4	1 360	1 450
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	1 070	2,4	760	(310)
Produzierendes Gewerbe	12 310	27,5	9 560	2 750
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	6 890	15,4	4 730	2 160
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	690	1,5	560	/
Baugewerbe	4 730	10,6	4 280	460
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	10 590	23,6	5 660	4 920
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	7 440	16,6	3 390	4 050
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	3 150	7,0	2 270	880
Sonstige Dienstleistungen	20 810	46,5	7 770	13 040
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	800	1,8	280	520
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	5 340	11,9	2 950	2 390
Öffentliche Verwaltung u.ä.	4 090	9,1	1 720	2 370
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	10 570	23,6	2 820	7 750
Unbekannt	-	-	-	-

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen				
Klasse 1 bis 4	3 060	41,4	1 450	1 610
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	3 880	52,5	2 060	1 810
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	2 440	3,4	1 380	1 060
Ohne Schulabschluss	1 190	1,7	690	500
Noch in schulischer Ausbildung	1 250	1,7	690	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	18 860	26,4	9 030	9 840
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	34 110	47,7	16 910	17 200
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	33 660	47,1	16 760	16 900
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	/	/	/	/
Fachhochschulreife	4 440	6,2	2 110	2 330
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	11 680	16,3	5 770	5 910
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)				
Ohne beruflichen Abschluss	9 120	12,7	3 880	5 240
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	40 740	56,9	21 330	19 410
Fachschulabschluss	10 580	14,8	4 380	6 200
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	4 950	6,9	2 570	2 380
Hochschulabschluss	5 060	7,1	2 570	2 490
Promotion	550	0,8	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung				
Personen ohne Migrationshintergrund	80 500	98,1	39 650	40 850
Personen mit Migrationshintergrund	1 590	1,9	850	750
Ausländer/-innen	650	0,8	380	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	580	0,7	/	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	940	1,1	460	480
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	530	0,6	280	250
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	410	0,5	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	/	/	/	/

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)				
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/
Griechenland	-	-	/	/
Italien	-	-	/	/
Kasachstan	170	10,8	/	/
Kroatien	-	-	/	/
Niederlande	-	-	/	/
Österreich	/	/	/	/
Polen	/	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/
Russische Föderation	200	12,7	/	/
Türkei	/	/	/	/
Ukraine	/	/	/	/
Sonstige	710	44,3	390	/
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt				
1956 - 1959	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/
1970 - 1979	/	/	/	/
1980 - 1989	/	/	/	/
1990 - 1999	/	/	/	/
2000 - 2011	560	50,7	270	300
Unbekannt	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer				
Unter 5 Jahre	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	370	23,0	/	220
10 - 14 Jahre	310	19,7	/	/
15 - 19 Jahre	/	/	/	/
20 und mehr Jahre	500	31,3	/	/
Unbekannt	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Insgesamt								
Insgesamt	82 643	100,0	81 650	993	344	220	420	9
Geschlecht								
Männlich	40 835	49,4	40 256	579	204	111	258	6
Weiblich	41 808	50,6	41 394	414	140	109	162	3
Alter (5er-Jahresgruppen)								
Unter 5	3 496	4,2	3 448	48	9	6	33	-
5 - 9	3 519	4,3	3 478	41	9	10	22	-
10 - 14	3 408	4,1	3 366	42	12	(18)	(12)	-
15 - 19	2 683	3,2	2 632	51	18	3	30	-
20 - 24	4 343	5,3	4 274	(69)	21	21	27	-
25 - 29	4 708	5,7	4 584	124	48	16	57	3
30 - 34	4 789	5,8	4 644	(145)	48	21	76	-
35 - 39	4 804	5,8	4 675	129	40	(33)	56	-
40 - 44	6 201	7,5	6 088	113	49	26	35	3
45 - 49	7 598	9,2	7 517	81	25	27	29	-
50 - 54	7 390	8,9	7 322	68	28	12	25	3
55 - 59	7 187	8,7	7 150	37	16	12	9	-
60 - 64	5 640	6,8	5 619	21	9	3	9	-
65 - 69	4 367	5,3	4 358	9	3	6	-	-
70 - 74	5 018	6,1	5 015	3	-	3	-	-
75 - 79	3 402	4,1	3 399	3	-	3	-	-
80 - 84	2 377	2,9	2 374	3	3	-	-	-
85 - 89	1 277	1,5	1 274	3	3	-	-	-
90 und älter	436	0,5	433	3	3	-	-	-
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)								
Unter 3	2 085	2,5	2 061	(24)	3	-	21	-
3 - 5	2 099	2,5	2 069	(30)	6	6	18	-
6 - 9	2 831	3,4	2 796	35	9	10	16	-
10 - 15	4 007	4,8	3 950	57	18	(21)	(18)	-
16 - 18	1 519	1,8	1 486	33	12	-	21	-
19 - 24	4 908	5,9	4 836	72	21	21	30	-
25 - 39	14 301	17,3	13 903	398	136	70	189	3
40 - 59	28 376	34,3	28 077	299	(118)	77	98	6
60 - 66	7 113	8,6	7 086	27	12	6	9	-
67 - 74	7 912	9,6	7 906	(6)	-	6	-	-
75 und älter	7 492	9,1	7 480	12	9	3	-	-

Noch: 1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon		
			Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	
Familienstand (ausführlich)								
Ledig	31 356	37,9	30 974	382	138	71	170	3
Verheiratet	39 568	47,9	39 059	509	150	128	225	6
Verwitwet	5 859	7,1	5 832	27	18	6	3	-
Geschieden	5 836	7,1	5 769	(67)	38	15	14	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft	16	0,0	16	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	8	0,0	-	8	-	-	8	-
Religion (ausführlich)								
Römisch-katholische Kirche	2 300	2,8	2 240	/	/	/	/	/
Evangelische Kirche	19 610	23,9	19 570	/	/	/	/	/
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	/	/	/	/	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	-	-	/	/	/	/	/	/
Sonstige	/	/	/	/	/	/	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	59 420	72,4	58 970	450	/	/	/	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Erwerbsstatus (ausführlich)								
Erwerbspersonen	47 210	57,5	46 660	550	220	/	/	/
Erwerbstätige	44 780	54,5	44 330	450	170	/	/	/
Erwerbslose	2 430	3,0	2 330	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	2 010	2,4	1 950	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	34 900	42,5	34 680	/	/	/	/	/
Personen unterhalb des Mindestalters	10 510	12,8	10 430	/	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	18 890	23,0	18 870	/	/	/	/	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	2 060	2,5	1 980	/	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	830	1,0	830	/	/	/	/	/
Sonstige	2 620	3,2	2 570	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf								
Angestellte/Arbeiter/-innen	37 960	84,8	37 560	400	150	/	/	/
Beamte/-innen	1 900	4,2	1 900	/	/	/	/	/
Selbstständige mit Beschäftigten	2 010	4,5	1 990	/	/	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	2 760	6,2	2 740	/	/	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)								
Führungskräfte	1 750	4,0	1 750	/	/	/	/	/
Akademische Berufe	5 900	13,4	5 820	/	/	/	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	9 030	20,6	9 000	/	/	/	/	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	4 750	10,8	4 750	/	/	/	/	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	6 750	15,4	6 710	/	/	/	/	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	1 010	2,3	1 010	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	7 550	17,2	7 470	/	/	/	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	4 000	9,1	3 990	/	/	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	2 800	6,4	2 730	/	/	/	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon		
			Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche								
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	1 070	2,4	1 060	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	12 310	27,5	12 240	70	50	10	/	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	6 890	15,4	6 840	50	30	/	/	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	690	1,5	690	/	/	/	/	/
Baugewerbe	4 730	10,6	4 710	/	/	/	/	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	10 590	23,6	10 450	/	/	40	/	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	7 440	16,6	7 310	/	/	30	/	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	3 150	7,0	3 140	/	/	/	/	/
Sonstige Dienstleistungen	20 810	46,5	20 570	/	/	/	/	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistun gen	800	1,8	780	/	/	/	/	/
Grundstücks- /Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	5 340	11,9	5 270	(80)	(50)	/	/	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	4 090	9,1	4 090	/	/	/	/	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	10 570	23,6	10 430	/	/	/	/	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen								
Klasse 1 bis 4	3 060	41,4	3 050	/	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	3 880	52,5	3 800	/	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	/	/	/	/	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss								
Ohne oder noch kein Schulabschluss	2 440	3,4	2 370	/	/	/	/	/
Ohne Schulabschluss	1 190	1,7	1 140	/	/	/	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	1 250	1,7	1 230	/	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	18 860	26,4	18 740	/	/	/	/	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	34 110	47,7	33 950	/	/	/	/	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	33 660	47,1	33 510	/	/	/	/	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	/	/	/	/	/	/	/	/
Fachhochschulreife	4 440	6,2	4 410	/	/	/	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	11 680	16,3	11 490	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)								
Ohne beruflichen Abschluss	9 120	12,7	8 900	/	/	/	/	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	40 740	56,9	40 590	/	/	/	/	/
Fachschulabschluss	10 580	14,8	10 550	/	/	/	/	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	/	/	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	4 950	6,9	4 940	/	/	/	/	/
Hochschulabschluss	5 060	7,1	4 920	/	/	/	/	/
Promotion	550	0,8	550	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung								
Personen ohne Migrationshintergrund	80 500	98,1	80 500	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund	1 590	1,9	940	650	/	/	/	/
Ausländer/-innen	650	0,8	/	650	/	/	/	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	580	0,7	/	580	/	/	/	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	/	/	/	/	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	940	1,1	940	/	/	/	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	530	0,6	530	/	/	/	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	410	0,5	410	/	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	/	/	/	/	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	/	/	/	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)								
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	-	-	/	/	/	/	/	/
Italien	-	-	/	/	/	/	/	/
Kasachstan	170	10,8	/	/	/	/	/	/
Kroatien	-	-	/	/	/	/	/	/
Niederlande	-	-	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/	/
Polen	/	/	/	/	/	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	200	12,7	130	/	/	/	/	/
Türkei	/	/	/	/	/	/	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	710	44,3	/	400	/	/	/	/
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon		
			EU27-Land			Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt								
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	/	/	/	/	/	/	/	/
1980 - 1989	/	/	/	/	/	/	/	/
1990 - 1999	/	/	/	/	/	/	/	/
2000 - 2011	560	50,7	300	/	/	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer								
Unter 5 Jahre	/	/	/	/	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	370	23,0	210	/	/	/	/	/
10 - 14 Jahre	310	19,7	/	/	/	/	/	/
15 - 19 Jahre	/	/	/	/	/	/	/	/
20 und mehr Jahre	500	31,3	/	/	/	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf

Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt							
Insgesamt	82 643	100,0	12 052	10 105	23 392	20 217	16 877
Geschlecht							
Männlich	40 835	49,4	6 077	5 326	12 132	10 210	7 090
Weiblich	41 808	50,6	5 975	4 779	11 260	10 007	9 787
Familienstand (ausführlich)							
Ledig	31 356	37,9	12 052	9 187	8 127	1 339	651
Verheiratet	39 568	47,9	-	860	12 822	15 530	10 356
Verwitwet	5 859	7,1	-	-	160	847	4 852
Geschieden	5 836	7,1	-	55	2 265	2 498	1 018
Eingetr. Lebenspartnerschaft	16	0,0	-	3	10	3	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	8	0,0	-	-	8	-	-
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern							
Deutschland	81 650	98,8	11 888	9 894	22 924	20 091	16 853
Bosnien und Herzegowina	8	0,0	4	-	4	-	-
Griechenland	16	0,0	3	3	10	-	-
Italien	15	0,0	-	3	(6)	3	3
Kasachstan	7	0,0	-	4	3	-	-
Kroatien	-	-	-	-	-	-	-
Niederlande	6	0,0	3	-	3	-	-
Österreich	23	0,0	-	-	14	6	3
Polen	57	0,1	-	10	34	13	-
Rumänien	(49)	(0,1)	(18)	(13)	(15)	3	-
Russische Föderation	(79)	(0,1)	9	7	(48)	12	3
Türkei	45	0,1	3	(18)	18	6	-
Ukraine	(21)	(0,0)	-	-	15	-	6
Sonstige	667	0,8	124	153	298	83	9
Religion (ausführlich)							
Römisch-katholische Kirche	2 300	2,8	/	/	/	490	690
Evangelische Kirche	19 610	23,9	2 580	2 050	4 210	4 450	6 320
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	/	/	/	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	-	-	/	/	/	/	/
Sonstige	/	/	/	/	/	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	59 420	72,4	8 870	7 770	18 270	14 920	9 590

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)							
Erwerbspersonen	47 210	57,5	/	8 450	21 590	15 750	1 050
Erwerbstätige	44 780	54,5	/	7 880	20 680	14 910	1 050
Erwerbslose	2 430	3,0	/	570	920	840	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	2 010	2,4	/	/	740	760	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	34 900	42,5	11 590	1 590	1 630	4 370	15 710
Personen unterhalb des Mindestalters	10 510	12,8	10 510	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	18 890	23,0	/	/	/	2 920	15 700
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	2 060	2,5	1 080	950	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	830	1,0	/	/	/	/	/
Sonstige	2 620	3,2	/	430	1 050	1 120	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf							
Angestellte/Arbeiter/-innen	37 960	84,8	/	7 450	17 360	12 200	700
Beamte/-innen	1 900	4,2	/	320	980	600	/
Selbstständige mit Beschäftigten	2 010	4,5	/	/	840	1 070	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	2 760	6,2	/	/	1 490	980	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)							
Führungskräfte	1 750	4,0	/	/	810	810	/
Akademische Berufe	5 900	13,4	/	630	2 800	2 320	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	9 030	20,6	/	1 560	4 790	2 550	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	4 750	10,8	/	740	2 240	1 660	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	6 750	15,4	/	1 360	2 550	2 460	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	1 010	2,3	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	7 550	17,2	/	1 510	3 900	2 060	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	4 000	9,1	/	760	1 880	1 300	/
Hilfsarbeitskräfte	2 800	6,4	/	/	950	1 230	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	1 070	2,4	/	190	360	470	/
Produzierendes Gewerbe	12 310	27,5	/	2 190	5 820	3 970	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	6 890	15,4	/	1 340	3 150	2 270	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	690	1,5	/	/	220	(230)	/
Baugewerbe	4 730	10,6	/	710	2 450	1 470	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	10 590	23,6	/	1 780	5 080	3 360	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	7 440	16,6	/	1 370	3 610	2 280	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	3 150	7,0	/	420	1 470	1 080	/
Sonstige Dienstleistungen	20 810	46,5	/	3 710	9 410	7 120	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistun gen	800	1,8	/	/	440	(250)	/
Grundstücks- /Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	5 340	11,9	/	900	2 530	1 760	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	4 090	9,1	/	680	1 770	1 570	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	10 570	23,6	/	2 010	4 680	3 550	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen							
Klasse 1 bis 4	3 060	41,4	3 060	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	3 880	52,5	3 740	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	/	/	/	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	2 440	3,4	1 110	/	/	/	520
Ohne Schulabschluss	1 190	1,7	/	/	/	/	520
Noch in schulischer Ausbildung	1 250	1,7	1 110	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	18 860	26,4	/	1 680	2 470	3 560	11 120
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	34 110	47,7	/	5 230	14 650	11 570	2 460
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	33 660	47,1	/	4 960	14 640	11 570	2 460
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	/	/	/	/	/	/	/
Fachhochschulreife	4 440	6,2	/	/	1 200	1 680	1 160
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	11 680	16,3	/	2 390	4 630	3 150	1 510

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)							
Ohne beruflichen Abschluss	9 120	12,7	1 330	3 090	1 130	840	2 730
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	40 740	56,9	/	5 400	14 560	11 570	9 200
Fachschulabschluss	10 580	14,8	/	860	3 670	3 590	2 460
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	/	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	4 950	6,9	/	/	1 610	1 850	1 230
Hochschulabschluss	5 060	7,1	/	/	1 870	1 960	840
Promotion	550	0,8	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung							
Personen ohne Migrationshintergrund	80 500	98,1	11 550	9 810	22 660	19 880	16 600
Personen mit Migrationshintergrund	1 590	1,9	340	/	580	/	/
Ausländer/-innen	650	0,8	/	/	/	/	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	580	0,7	/	/	/	/	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	/	/	/	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	940	1,1	220	/	/	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	530	0,6	/	/	/	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	410	0,5	/	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	/	/	/	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	/	/	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)							
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	-	-	/	/	/	/	/
Italien	-	-	/	/	/	/	/
Kasachstan	170	10,8	/	/	/	/	/
Kroatien	-	-	/	/	/	/	/
Niederlande	-	-	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/
Polen	/	/	/	/	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	200	12,7	/	/	/	/	/
Türkei	/	/	/	/	/	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	710	44,3	/	/	/	/	/
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/	/	/	/

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt							
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	/	/	/	/	/	/	/
1980 - 1989	/	/	/	/	/	/	/
1990 - 1999	/	/	/	/	/	/	/
2000 - 2011	560	50,7	/	/	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer							
Unter 5 Jahre	/	/	/	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	370	23,0	/	/	/	/	/
10 - 14 Jahre	310	19,7	/	/	/	/	/
15 - 19 Jahre	/	/	/	/	/	/	/
20 und mehr Jahre	500	31,3	/	/	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt							
Insgesamt	82 643	100,0	31 356	39 584	5 859	5 836	8
Geschlecht							
Männlich	40 835	49,4	17 241	19 795	1 111	2 684	4
Weiblich	41 808	50,6	14 115	19 789	4 748	3 152	4
Alter (5er-Jahresgruppen)							
Unter 5	3 496	4,2	3 496	-	-	-	-
5 - 9	3 519	4,3	3 519	-	-	-	-
10 - 14	3 408	4,1	3 408	-	-	-	-
15 - 19	2 683	3,2	2 680	3	-	-	-
20 - 24	4 343	5,3	4 195	139	-	9	-
25 - 29	4 708	5,7	3 941	721	-	(46)	-
30 - 34	4 789	5,8	2 915	1 730	6	(134)	4
35 - 39	4 804	5,8	2 124	2 310	12	358	-
40 - 44	6 201	7,5	1 832	3 658	39	672	-
45 - 49	7 598	9,2	1 256	5 134	(103)	1 101	4
50 - 54	7 390	8,9	630	5 529	(200)	1 031	-
55 - 59	7 187	8,7	463	5 585	262	877	-
60 - 64	5 640	6,8	246	4 419	385	590	-
65 - 69	4 367	5,3	150	3 352	533	332	-
70 - 74	5 018	6,1	177	3 546	983	312	-
75 - 79	3 402	4,1	129	2 060	1 041	172	-
80 - 84	2 377	2,9	102	1 046	1 109	(120)	-
85 - 89	1 277	1,5	(74)	313	827	(63)	-
90 und älter	436	0,5	(19)	39	359	19	-
Alter (Infrastrukturrelevante Altersgruppen)							
Unter 3	2 085	2,5	2 085	-	-	-	-
3 - 5	2 099	2,5	2 099	-	-	-	-
6 - 9	2 831	3,4	2 831	-	-	-	-
10 - 15	4 007	4,8	4 007	-	-	-	-
16 - 18	1 519	1,8	1 516	3	-	-	-
19 - 24	4 908	5,9	4 760	139	-	9	-
25 - 39	14 301	17,3	8 980	4 761	18	538	4
40 - 59	28 376	34,3	4 181	19 906	604	3 681	4
60 - 66	7 113	8,6	292	5 574	527	720	-
67 - 74	7 912	9,6	281	5 743	1 374	514	-
75 und älter	7 492	9,1	324	3 458	3 336	374	-

Noch: 1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern							
Deutschland	81 650	98,8	30 974	39 075	5 832	5 769	-
Bosnien und Herzegowina	8	0,0	4	4	-	-	-
Griechenland	16	0,0	6	10	-	-	-
Italien	15	0,0	6	6	3	-	-
Kasachstan	7	0,0	-	7	-	-	-
Kroatien	-	-	-	-	-	-	-
Niederlande	6	0,0	6	-	-	-	-
Österreich	23	0,0	6	10	3	4	-
Polen	57	0,1	17	37	3	-	-
Rumänien	(49)	(0,1)	31	(15)	-	3	-
Russische Föderation	(79)	(0,1)	16	57	6	-	-
Türkei	45	0,1	12	24	-	9	-
Ukraine	(21)	(0,0)	3	15	-	3	-
Sonstige	667	0,8	275	324	12	48	8
Religion (ausführlich)							
Römisch-katholische Kirche	2 300	2,8	800	1 100	/	/	/
Evangelische Kirche	19 610	23,9	6 710	9 460	2 430	1 000	/
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	/	/	/	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	-	-	/	/	/	/	/
Sonstige	/	/	/	/	/	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	59 420	72,4	23 400	28 060	3 300	4 660	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer

anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit dem Hochrechnungsmerkmal „Religion (ausführlich)“ keine Werte ausgewiesen.

1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)							
Erwerbspersonen	47 210	57,5	16 470	25 980	650	4 110	/
Erwerbstätige	44 780	54,5	15 090	25 230	650	3 810	/
Erwerbslose	2 430	3,0	1 380	750	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	2 010	2,4	1 120	610	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	34 900	42,5	14 600	13 260	5 300	1 750	/
Personen unterhalb des Mindestalters	10 510	12,8	10 510	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	18 890	23,0	860	11 600	5 170	1 250	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	2 060	2,5	2 020	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	830	1,0	/	630	/	/	/
Sonstige	2 620	3,2	1 040	980	/	490	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf							
Angestellte/Arbeiter/-innen	37 960	84,8	13 650	20 510	590	3 210	/
Beamte/-innen	1 900	4,2	530	1 210	/	130	/
Selbstständige mit Beschäftigten	2 010	4,5	/	1 640	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	2 760	6,2	690	1 750	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)							
Führungskräfte	1 750	4,0	/	1 410	/	/	/
Akademische Berufe	5 900	13,4	1 550	3 610	/	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	9 030	20,6	2 710	5 550	/	700	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	4 750	10,8	1 260	2 990	/	/	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	6 750	15,4	2 430	3 500	/	650	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	1 010	2,3	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	7 550	17,2	3 270	3 650	/	580	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	4 000	9,1	1 580	2 150	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	2 800	6,4	870	1 380	/	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	1 070	2,4	380	610	/	60	/
Produzierendes Gewerbe	12 310	27,5	4 610	6 560	/	970	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	6 890	15,4	2 550	3 640	/	(600)	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	690	1,5	(270)	370	/	/	/
Baugewerbe	4 730	10,6	1 780	2 560	/	340	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	10 590	23,6	3 460	6 040	/	880	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	7 440	16,6	2 510	4 250	120	560	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	3 150	7,0	960	1 790	/	310	/
Sonstige Dienstleistungen	20 810	46,5	6 640	12 010	260	1 890	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	800	1,8	(220)	490	/	/	/
Grundstücks- /Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	5 340	11,9	1 900	2 920	(60)	470	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	4 090	9,1	1 150	2 560	80	310	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	10 570	23,6	3 370	6 040	(120)	1 040	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen							
Klasse 1 bis 4	3 060	41,4	3 060	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	3 880	52,5	3 880	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	/	/	/	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	2 440	3,4	1 840	/	/	/	/
Ohne Schulabschluss	1 190	1,7	590	/	/	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	1 250	1,7	1 250	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	18 860	26,4	3 580	9 880	4 070	1 340	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	34 110	47,7	10 530	19 300	1 160	3 120	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	33 660	47,1	10 080	19 300	1 160	3 120	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	/	/	/	/	/	/	/
Fachhochschulreife	4 440	6,2	790	2 800	/	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	11 680	16,3	3 850	6 800	/	740	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)							
Ohne beruflichen Abschluss	9 120	12,7	4 990	2 250	1 420	450	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	40 740	56,9	11 410	22 390	3 530	3 410	/
Fachschulabschluss	10 580	14,8	2 080	6 960	550	990	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	/	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	4 950	6,9	960	3 230	/	/	/
Hochschulabschluss	5 060	7,1	920	3 590	/	/	/
Promotion	550	0,8	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung							
Personen ohne Migrationshintergrund	80 500	98,1	30 450	38 390	5 980	5 670	/
Personen mit Migrationshintergrund	1 590	1,9	690	760	/	/	/
Ausländer/-innen	650	0,8	/	370	/	/	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	580	0,7	/	/	/	/	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	/	/	/	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	940	1,1	450	390	/	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	530	0,6	/	280	/	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	410	0,5	260	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	/	/	/	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	/	/	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)							
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	-	-	/	/	/	/	/
Italien	-	-	/	/	/	/	/
Kasachstan	170	10,8	/	/	/	/	/
Kroatien	-	-	/	/	/	/	/
Niederlande	-	-	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/
Polen	/	/	/	/	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	200	12,7	/	/	/	/	/
Türkei	/	/	/	/	/	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	710	44,3	/	/	/	/	/
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand					Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben		
	Anzahl	%						
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt								
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/	
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/	
1970 - 1979	/	/	/	/	/	/	/	
1980 - 1989	/	/	/	/	/	/	/	
1990 - 1999	/	/	/	/	/	/	/	
2000 - 2011	560	50,7	260	280	/	/	/	
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/	
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer								
Unter 5 Jahre	/	/	/	/	/	/	/	
5 - 9 Jahre	370	23,0	/	/	/	/	/	
10 - 14 Jahre	310	19,7	/	/	/	/	/	
15 - 19 Jahre	/	/	/	/	/	/	/	
20 und mehr Jahre	500	31,3	/	/	/	/	/	
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/	

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit Ausprägungen aus der Hochrechnung aus dem Themenbereich „Erwerbstätigkeit“ keine Werte ausgewiesen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit den Hochrechnungsmerkmalen aus den Themenbereichen Migration und Bildung keine Werte ausgewiesen.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit

ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Haushalte	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	37 625	100,0
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	11 656	31,0
Paare ohne Kind(er)	11 729	31,2
Paare mit Kind(ern)	10 304	27,4
Alleinerziehende Elternteile	3 339	8,9
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	597	1,6
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	11 656	31,0
Ehepaare	18 437	49,0
Eingetr. Lebenspartnerschaften	(18)	(0,0)
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	3 578	9,5
Alleinerziehende Mütter	2 770	7,4
Alleinerziehende Väter	569	1,5
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	597	1,6
Größe des privaten Haushalts		
1 Person	11 656	31,0
2 Personen	13 856	36,8
3 Personen	6 981	18,6
4 Personen	3 763	10,0
5 Personen	964	2,6
6 und mehr Personen	405	1,1
Seniorenstatus eines Haushalts		
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	7 953	21,1
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	3 680	9,8
Haushalte ohne Senioren/-innen	25 992	69,1

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie

	Familien	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	25 372	100,0
Typ der Kernfamilie (nach Familien)		
Paare ohne Kind(er)	11 729	46,2
Paare mit Kind(ern)	10 304	40,6
Alleinerziehende Elternteile	3 339	13,2
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)		
Ehepaare	18 437	72,7
Eingetragene Lebenspartnerschaften	(18)	(0,1)
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	3 578	14,1
Alleinerziehende Väter	569	2,2
Alleinerziehende Mütter	2 770	10,9
Größe der Kernfamilie		
2 Personen	14 269	56,2
3 Personen	7 034	27,7
4 Personen	3 385	13,3
5 Personen	548	2,2
6 und mehr Personen	(136)	(0,5)

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten		
	Landkreis Weimarer Land	Thüringen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt			
Insgesamt	82 643	2 188 589	80 219 695
Geschlecht			
Männlich	40 835	1 076 074	39 145 941
Weiblich	41 808	1 112 515	41 073 754
Alter (5er-Jahresgruppen)			
Unter 5	3 496	84 571	3 338 895
5 - 9	3 519	82 738	3 525 830
10 - 14	3 408	80 730	3 940 566
15 - 19	2 683	68 285	4 013 880
20 - 24	4 343	136 368	4 835 639
25 - 29	4 708	137 864	4 872 533
30 - 34	4 789	126 627	4 751 911
35 - 39	4 804	117 652	4 742 893
40 - 44	6 201	154 903	6 351 189
45 - 49	7 598	188 930	6 999 679
50 - 54	7 390	183 186	6 206 294
55 - 59	7 187	178 971	5 419 450
60 - 64	5 640	139 212	4 702 815
65 - 69	4 367	129 278	4 173 351
70 - 74	5 018	154 991	4 861 239
75 - 79	3 402	101 333	3 270 283
80 - 84	2 377	70 855	2 328 083
85 - 89	1 277	38 110	1 335 076
90 und älter	436	13 985	550 089
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)			
Unter 3	2 085	51 146	1 984 523
3 - 5	2 099	49 471	2 025 183
6 - 9	2 831	66 692	2 855 019
10 - 15	4 007	94 441	4 719 579
16 - 18	1 519	39 290	2 377 761
19 - 24	4 908	151 652	5 692 745
25 - 39	14 301	382 143	14 367 337
40 - 59	28 376	705 990	24 976 612
60 - 66	7 113	181 005	6 108 258
67 - 74	7 912	242 476	7 629 147
75 und älter	7 492	224 283	7 483 531
Familienstand (ausführlich)			
Ledig	31 356	827 623	32 039 091
Verheiratet	39 568	1 019 011	36 669 868
Verwitwet	5 859	177 212	5 733 361
Geschieden	5 836	163 815	5 677 654
Eingetr. Lebenspartnerschaft	16	593	68 268
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	18	1 350
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	12	5 531
Ohne Angabe	8	305	24 572

Noch: 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten		
	Landkreis Weimarer Land	Thüringen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern			
Deutschland	81 650	2 155 853	74 039 682
Bosnien und Herzegowina	8	178	140 103
Griechenland	16	495	254 282
Italien	15	811	488 390
Kasachstan	7	630	46 740
Kroatien	-	100	209 840
Niederlande	6	350	128 862
Österreich	23	738	164 246
Polen	57	1 888	382 391
Rumänien	(49)	830	126 169
Russische Föderation	(79)	2 795	174 023
Türkei	45	1 716	1 505 305
Ukraine	(21)	1 885	112 983
Sonstige	667	20 320	2 446 679
Religion (ausführlich)			
Römisch-katholische Kirche	2 300	174 280	24 869 380
Evangelische Kirche	19 610	529 010	24 552 110
Evangelische Freikirchen	/	14 620	714 360
Orthodoxe Kirchen	/	6 630	1 050 740
Jüdische Gemeinden	/	790	83 430
Sonstige	/	14 030	2 116 460
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	59 420	1 433 690	26 265 880

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten		
	Landkreis Weimarer Land	Thüringen	Deutschland
	%	%	%
Geschlecht			
Männlich	49,4	49,2	48,8
Weiblich	50,6	50,8	51,2
Alter (5er-Jahresgruppen)			
Unter 5	4,2	3,9	4,2
5 - 9	4,3	3,8	4,4
10 - 14	4,1	3,7	4,9
15 - 19	3,2	3,1	5,0
20 - 24	5,3	6,2	6,0
25 - 29	5,7	6,3	6,1
30 - 34	5,8	5,8	5,9
35 - 39	5,8	5,4	5,9
40 - 44	7,5	7,1	7,9
45 - 49	9,2	8,6	8,7
50 - 54	8,9	8,4	7,7
55 - 59	8,7	8,2	6,8
60 - 64	6,8	6,4	5,9
65 - 69	5,3	5,9	5,2
70 - 74	6,1	7,1	6,1
75 - 79	4,1	4,6	4,1
80 - 84	2,9	3,2	2,9
85 - 89	1,5	1,7	1,7
90 und älter	0,5	0,6	0,7
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)			
Unter 3	2,5	2,3	2,5
3 - 5	2,5	2,3	2,5
6 - 9	3,4	3,0	3,6
10 - 15	4,8	4,3	5,9
16 - 18	1,8	1,8	3,0
19 - 24	5,9	6,9	7,1
25 - 39	17,3	17,5	17,9
40 - 59	34,3	32,3	31,1
60 - 66	8,6	8,3	7,6
67 - 74	9,6	11,1	9,5
75 und älter	9,1	10,2	9,3
Familienstand (ausführlich)			
Ledig	37,9	37,8	39,9
Verheiratet	47,9	46,6	45,7
Verwitwet	7,1	8,1	7,1
Geschieden	7,1	7,5	7,1
Eingetr. Lebenspartnerschaft	0,0	0,0	0,1
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	0,0	0,0
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	0,0	0,0
Ohne Angabe	0,0	0,0	0,0

Noch: 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten		
	Landkreis Weimarer Land	Thüringen	Deutschland
	%	%	%
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern			
Deutschland	98,8	98,5	92,3
Bosnien und Herzegowina	0,0	0,0	0,2
Griechenland	0,0	0,0	0,3
Italien	0,0	0,0	0,6
Kasachstan	0,0	0,0	0,1
Kroatien	-	0,0	0,3
Niederlande	0,0	0,0	0,2
Österreich	0,0	0,0	0,2
Polen	0,1	0,1	0,5
Rumänien	(0,1)	0,0	0,2
Russische Föderation	(0,1)	0,1	0,2
Türkei	0,1	0,1	1,9
Ukraine	(0,0)	0,1	0,1
Sonstige	0,8	0,9	3,0
Religion (ausführlich)			
Römisch-katholische Kirche	2,8	8,0	31,2
Evangelische Kirche	23,9	24,3	30,8
Evangelische Freikirchen	/	0,7	0,9
Orthodoxe Kirchen	/	0,3	1,3
Jüdische Gemeinden	-	0,0	0,1
Sonstige	/	0,6	2,7
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	72,4	66,0	33,0

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten		
	Landkreis Weimarer Land	Thüringen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)			
Erwerbspersonen	47 210	1 206 890	43 052 760
Erwerbstätige	44 780	1 138 470	41 049 730
Erwerbslose	2 430	68 420	2 003 020
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	2 010	57 840	1 638 550
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	10 590	364 480
Nichterwerbspersonen	34 900	966 190	36 599 370
Personen unterhalb des Mindestalters	10 510	244 170	10 741 660
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	18 890	551 550	17 204 940
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	2 060	75 490	3 498 540
Hausfrauen und Hausmänner	830	20 040	2 640 520
Sonstige	2 620	74 930	2 513 710
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf			
Angestellte/Arbeiter/-innen	37 960	977 650	34 241 630
Beamte/-innen	1 900	45 990	2 085 380
Selbstständige mit Beschäftigten	2 010	48 080	1 873 770
Selbstständige ohne Beschäftigte	2 760	61 700	2 446 560
Mithelfende Familienangehörige	/	5 040	402 390
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)			
Führungskräfte	1 750	40 940	1 976 240
Akademische Berufe	5 900	160 680	6 986 700
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	9 030	201 780	7 663 850
Bürokräfte und verwandte Berufe	4 750	131 700	5 434 530
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	6 750	170 350	6 233 890
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	1 010	16 610	590 780
Handwerks- und verwandte Berufe	7 550	204 140	5 107 070
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	4 000	109 460	2 631 950
Hilfsarbeitskräfte	2 800	74 520	3 373 670
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	7 130	181 030
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche			
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	1 070	24 150	694 920
Produzierendes Gewerbe	12 310	349 240	10 697 410
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	6 890	237 430	7 831 570
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	690	16 870	554 250
Baugewerbe	4 730	94 950	2 311 590
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	10 590	261 380	10 398 610
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	7 440	179 150	6 995 310
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	3 150	82 230	3 403 300
Sonstige Dienstleistungen	20 810	503 660	19 257 330
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	800	22 400	1 294 540
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	5 340	133 880	5 245 380
Öffentliche Verwaltung u.ä.	4 090	90 380	3 057 230
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	10 570	256 990	9 660 190
Unbekannt	-	40	1 470
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen			
Klasse 1 bis 4	3 060	67 900	3 104 280
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	3 880	96 550	4 873 280
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	/	15 220	1 339 490

Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten		
	Landkreis Weimarer Land	Thüringen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster Schulabschluss			
Ohne oder noch kein Schulabschluss	2 440	75 610	4 932 710
Ohne Schulabschluss	1 190	44 020	3 241 010
Noch in schulischer Ausbildung	1 250	31 590	1 691 700
Haupt-/ Volksschulabschluss	18 860	521 510	24 513 350
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	34 110	861 400	19 908 050
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	33 660	846 190	18 568 560
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	/	15 220	1 339 490
Fachhochschulreife	4 440	135 700	5 531 480
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	11 680	334 640	14 023 530
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)			
Ohne beruflichen Abschluss	9 120	302 720	18 383 890
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	40 740	1 056 180	31 804 990
Fachschulabschluss	10 580	260 810	7 321 610
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	16 880	1 032 940
Fachhochschulabschluss	4 950	138 180	3 985 640
Hochschulabschluss	5 060	134 660	5 471 080
Promotion	550	19 440	908 970
Migrationshintergrund und -erfahrung			
Personen ohne Migrationshintergrund	80 500	2 096 290	64 354 900
Personen mit Migrationshintergrund	1 590	76 740	15 297 460
Ausländer/-innen	650	32 050	6 080 870
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	580	26 040	4 537 620
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	/	6 010	1 543 250
Deutsche mit Migrationshintergrund	940	44 690	9 216 590
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	530	26 310	5 104 810
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	410	18 380	4 111 780
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	/	4 650	2 087 770
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	/	13 730	2 024 000
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)			
Bosnien und Herzegowina	/	/	227 910
Griechenland	/	900	368 440
Italien	/	1 300	796 770
Kasachstan	170	7 610	1 240 570
Kroatien	/	/	330 730
Niederlande	/	/	226 240
Österreich	/	1 120	345 620
Polen	/	10 140	2 006 410
Rumänien	/	2 130	576 200
Russische Föderation	200	12 420	1 318 130
Türkei	/	2 890	2 714 240
Ukraine	/	3 630	229 510
Sonstige	710	32 990	4 900 720
Unbekanntes Ausland	/	410	15 970

Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten		
	Landkreis Weimarer Land	Thüringen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt			
1956 - 1959	/	1 460	171 620
1960 - 1969	/	1 960	608 420
1970 - 1979	/	2 270	1 277 210
1980 - 1989	/	3 560	1 680 040
1990 - 1999	/	15 070	3 159 270
2000 - 2011	560	23 180	2 270 610
Unbekannt	/	4 860	475 260
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer			
Unter 5 Jahre	/	11 860	1 673 960
5 - 9 Jahre	370	14 320	1 864 060
10 - 14 Jahre	310	14 670	2 121 110
15 - 19 Jahre	/	8 600	2 373 430
20 und mehr Jahre	500	22 440	6 789 630
Unbekannt	/	4 860	475 260

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten		
	Landkreis Weimarer Land	Thüringen	Deutschland
	%	%	%
Erwerbsstatus (ausführlich)			
Erwerbspersonen	57,5	55,5	54,1
Erwerbstätige	54,5	52,4	51,5
Erwerbslose	3,0	3,1	2,5
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	2,4	2,7	2,1
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	0,5	0,5
Nichterwerbspersonen	42,5	44,5	45,9
Personen unterhalb des Mindestalters	12,8	11,2	13,5
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	23,0	25,4	21,6
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	2,5	3,5	4,4
Hausfrauen und Hausmänner	1,0	0,9	3,3
Sonstige	3,2	3,4	3,2
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf			
Angestellte/Arbeiter/-innen	84,8	85,9	83,4
Beamte/-innen	4,2	4,0	5,1
Selbstständige mit Beschäftigten	4,5	4,2	4,6
Selbstständige ohne Beschäftigte	6,2	5,4	6,0
Mithelfende Familienangehörige	/	0,4	1,0
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)			
Führungskräfte	4,0	3,7	4,9
Akademische Berufe	13,4	14,4	17,4
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	20,6	18,1	19,1
Bürokräfte und verwandte Berufe	10,8	11,8	13,5
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	15,4	15,2	15,5
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	2,3	1,5	1,5
Handwerks- und verwandte Berufe	17,2	18,3	12,7
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	9,1	9,8	6,6
Hilfsarbeitskräfte	6,4	6,7	8,4
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	0,6	0,5
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche			
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	2,4	2,1	1,7
Produzierendes Gewerbe	27,5	30,7	26,1
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	15,4	20,9	19,1
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	1,5	1,5	1,4
Baugewerbe	10,6	8,3	5,6
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	23,6	23,0	25,3
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	16,6	15,7	17,0
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	7,0	7,2	8,3
Sonstige Dienstleistungen	46,5	44,2	46,9
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	1,8	2,0	3,2
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	11,9	11,8	12,8
Öffentliche Verwaltung u.ä.	9,1	7,9	7,4
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	23,6	22,6	23,5
Unbekannt	-	0,0	0,0
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen			
Klasse 1 bis 4	41,4	37,8	33,3
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	52,5	53,7	52,3
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	/	8,5	14,4

Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten		
	Landkreis Weimarer Land	Thüringen	Deutschland
	%	%	%
Höchster Schulabschluss			
Ohne oder noch kein Schulabschluss	3,4	3,9	7,2
Ohne Schulabschluss	1,7	2,3	4,7
Noch in schulischer Ausbildung	1,7	1,6	2,5
Haupt-/ Volksschulabschluss	26,4	27,0	35,6
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	47,7	44,7	28,9
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	47,1	43,9	26,9
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	/	0,8	1,9
Fachhochschulreife	6,2	7,0	8,0
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	16,3	17,3	20,4
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)			
Ohne beruflichen Abschluss	12,7	15,7	26,7
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	56,9	54,8	46,2
Fachschulabschluss	14,8	13,5	10,6
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	0,9	1,5
Fachhochschulabschluss	6,9	7,2	5,8
Hochschulabschluss	7,1	7,0	7,9
Promotion	0,8	1,0	1,3
Migrationshintergrund und -erfahrung			
Personen ohne Migrationshintergrund	98,1	96,5	80,8
Personen mit Migrationshintergrund	1,9	3,5	19,2
Ausländer/-innen	0,8	1,5	7,6
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	0,7	1,2	5,7
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	/	0,3	1,9
Deutsche mit Migrationshintergrund	1,1	2,1	11,6
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	0,6	1,2	6,4
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	0,5	0,8	5,2
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	/	0,2	2,6
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	/	0,6	2,5
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)			
Bosnien und Herzegowina	/	/	1,5
Griechenland	-	1,2	2,4
Italien	-	1,7	5,2
Kasachstan	10,8	9,9	8,1
Kroatien	-	/	2,2
Niederlande	-	/	1,5
Österreich	/	1,5	2,3
Polen	/	13,2	13,1
Rumänien	/	2,8	3,8
Russische Föderation	12,7	16,2	8,6
Türkei	/	3,8	17,7
Ukraine	/	4,7	1,5
Sonstige	44,3	43,0	32,0
Unbekanntes Ausland	-	0,5	0,1

Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten		
	Landkreis Weimarer Land	Thüringen	Deutschland
	%	%	%
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt			
1956 - 1959	/	2,8	1,8
1960 - 1969	/	3,7	6,3
1970 - 1979	/	4,3	13,2
1980 - 1989	/	6,8	17,4
1990 - 1999	/	28,8	32,8
2000 - 2011	50,7	44,3	23,5
Unbekannt	/	9,3	4,9
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer			
Unter 5 Jahre	/	15,5	10,9
5 - 9 Jahre	23,0	18,7	12,2
10 - 14 Jahre	19,7	19,1	13,9
15 - 19 Jahre	/	11,2	15,5
20 und mehr Jahre	31,3	29,2	44,4
Unbekannt	/	6,3	3,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer

aus deren Alter abgeleitet.

5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Regionale Einheiten		
	Landkreis Weimarer Land	Thüringen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt			
Insgesamt	37 625	1 053 817	37 571 219
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)			
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	11 656	376 365	13 960 811
Paare ohne Kind(er)	11 729	308 205	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	10 304	250 325	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	3 339	93 955	2 918 780
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	597	24 967	951 363
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)			
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	11 656	376 365	13 960 811
Ehepaare	18 437	467 090	16 951 303
Eingetr. Lebenspartnerschaften	(18)	245	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	3 578	91 195	2 760 371
Alleinerziehende Mütter	2 770	78 704	2 442 356
Alleinerziehende Väter	569	15 251	476 424
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	597	24 967	951 363
Größe des privaten Haushalts			
1 Person	11 656	376 365	13 960 811
2 Personen	13 856	374 469	12 455 731
3 Personen	6 981	175 852	5 454 875
4 Personen	3 763	91 237	3 906 260
5 Personen	964	24 807	1 222 149
6 und mehr Personen	405	11 087	571 393
Seniorenstatus eines Haushalts			
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	7 953	251 355	8 264 238
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	3 680	100 653	3 346 148
Haushalte ohne Senioren/-innen	25 992	701 809	25 960 833

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts -in %-

	Regionale Einheiten		
	Landkreis Weimarer Land	Thüringen	Deutschland
	%	%	%
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)			
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	31,0	35,7	37,2
Paare ohne Kind(er)	31,2	29,2	27,6
Paare mit Kind(ern)	27,4	23,8	24,9
Alleinerziehende Elternteile	8,9	8,9	7,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	1,6	2,4	2,5
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)			
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	31,0	35,7	37,2
Ehepaare	49,0	44,3	45,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	(0,0)	0,0	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	9,5	8,7	7,3
Alleinerziehende Mütter	7,4	7,5	6,5
Alleinerziehende Väter	1,5	1,4	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	1,6	2,4	2,5
Größe des privaten Haushalts			
1 Person	31,0	35,7	37,2
2 Personen	36,8	35,5	33,2
3 Personen	18,6	16,7	14,5
4 Personen	10,0	8,7	10,4
5 Personen	2,6	2,4	3,3
6 und mehr Personen	1,1	1,1	1,5
Seniorenstatus eines Haushalts			
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	21,1	23,9	22,0
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	9,8	9,6	8,9
Haushalte ohne Senioren/-innen	69,1	66,6	69,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie

	Regionale Einheiten		
	Landkreis Weimarer Land	Thüringen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt			
Insgesamt	25 372	652 485	22 659 045
Typ der Kernfamilie (nach Familien)			
Paare ohne Kind(er)	11 729	308 205	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	10 304	250 325	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	3 339	93 955	2 918 780
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)			
Ehepaare	18 437	467 090	16 951 303
Eingetragene Lebenspartnerschaften	(18)	245	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	3 578	91 195	2 760 371
Alleinerziehende Väter	569	15 251	476 424
Alleinerziehende Mütter	2 770	78 704	2 442 356
Größe der Kernfamilie			
2 Personen	14 269	380 066	12 429 861
3 Personen	7 034	174 326	5 313 244
4 Personen	3 385	80 985	3 706 717
5 Personen	548	13 622	942 856
6 und mehr Personen	(136)	3 486	266 367

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie -in %-

	Regionale Einheiten		
	Landkreis Weimarer Land	Thüringen	Deutschland
	%	%	%
Typ der Kernfamilie (nach Familien)			
Paare ohne Kind(er)	46,2	47,2	45,8
Paare mit Kind(ern)	40,6	38,4	41,3
Alleinerziehende Elternteile	13,2	14,4	12,9
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)			
Ehepaare	72,7	71,6	74,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	(0,1)	0,0	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	14,1	14,0	12,2
Alleinerziehende Väter	2,2	2,3	2,1
Alleinerziehende Mütter	10,9	12,1	10,8
Größe der Kernfamilie			
2 Personen	56,2	58,2	54,9
3 Personen	27,7	26,7	23,4
4 Personen	13,3	12,4	16,4
5 Personen	2,2	2,1	4,2
6 und mehr Personen	(0,5)	0,5	1,2

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Definitionen

Verwendete Symbolik

Symbol	Erläuterung
–	Nichts vorhanden ¹⁾
/	Keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
()	Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert durch das Geheimhaltungsverfahren relativ stark verändert wurde
.	Keine Angabe, da der Zahlenwert geheim zu halten ist oder durch das Geheimhaltungsverfahren zu stark verändert wurde
Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen	

Merkmal	Definition
Alleinerziehende Elternteile	Eine alleinerziehende Mutter oder ein alleinerziehender Vater ist ein Elternteil ohne Partner/-in mit mindestens einem Kind innerhalb eines privaten Haushalts.
Alter (5 Altersklassen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden fünf Altersklassen ausgewiesen. Unter 18 18 – 29 30 – 49 50 – 64 65 und älter
Alter (5er-Jahresgruppen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden 5-Jahres-Altersgruppen ausgewiesen. Unter 5 5 – 9 10 – 14 15 – 19 20 – 24 25 – 29 30 – 34 35 – 39 40 – 44 45 – 49 50 – 54 55 – 59 60 – 64 65 – 69 70 – 74 75 – 79 80 – 84 85 – 89 90 und älter

1) Dies kann ggf. durch das angewendete Geheimhaltungsverfahren bedingt sein.

Merkmal	Definition
Alter (Infrastrukturrelevante Altersgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Die Einteilung in infrastrukturrelevante Altersgruppen kann als Grundlage für Infrastruktur- und Sozialplanungen aller Art dienen und damit zur Erstellung von passgenauen Handlungskonzepten und Maßnahmen für unterschiedliche Altersgruppen beitragen.</p> <p>Unter 3 3 – 5 6 – 9 10 – 15 16 – 18 19 – 24 25 – 39 40 – 59 60 – 66 67 – 74 75 und älter</p>
Einwohnerzahl	<p>Der Zensus 2011 stellt die Einwohnerzahlen des Bundes, der Länder und der Gemeinden fest – sie sind das wichtigste Ergebnis beim Zensus. Zahlreiche Rechtsvorschriften in Deutschland beziehen sich direkt auf die amtlichen Einwohnerzahlen. Sie sind entscheidend für Ausgleichszahlungen zwischen den Ländern („Länderfinanzausgleich“), für den kommunalen Finanzausgleich, bei der Einteilung der Wahlkreise oder für die Bestimmung der Stimmzahl der Länder im Bundesrat. Ermittelt wird die Anzahl der Personen mit Hauptwohnsitz in den jeweiligen administrativen Einheiten Deutschlands.</p>
Erwerbsstatus (ausführlich)	<p>Die Grundlage für dieses Merkmal ist das Labour-Force-Konzept der International Labour Organisation (ILO)</p> <p>Erwerbspersonen</p> <p>Erwerbstätige</p> <p>► Erwerbstätig im Sinne der ILO-Definition ist jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die in einem einwöchigen Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) mindestens eine Stunde lang gegen Entgelt oder im Rahmen einer selbstständigen oder mithelfenden Tätigkeit gearbeitet hat. Auch eine Person, die sich in einem formalen Arbeitsverhältnis befindet, das diese im Berichtszeitraum nur vorübergehend nicht ausgeübt hat, gilt als erwerbstätig.</p> <p>Erwerbslose</p> <p>► Als erwerbslos gilt im Sinne der durch die EU konkretisierten ILO-Abgrenzung jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) nicht erwerbstätig war, aber in den letzten 4 Wochen vor der Befragung aktiv nach einer Tätigkeit gesucht hat. Auf den zeitlichen Umfang der gesuchten Tätigkeit kommt es nicht an. Eine neue Arbeit muss innerhalb von 2 Wochen aufgenommen werden können. Die Einschaltung einer Agentur für Arbeit oder eines kommunalen Trägers in die Suchbemühungen ist nicht erforderlich.</p> <p>Erwerbslos, zuvor erwerbstätig Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet</p> <p>Nichterwerbspersonen</p> <p>► Personen, die weder erwerbstätig noch erwerbslos sind, gelten als Nichterwerbspersonen.</p> <p>Personen unterhalb des Mindestalters Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen Schüler/-innen und Studierende (nicht erwerbsaktiv) Hausfrauen und Hausmänner Sonstige</p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf	<p>Dieses Merkmal weist die Stellung im Beruf erwerbstätiger Personen im Alter von 15 Jahren und älter aus.</p> <p>Angestellte/ Arbeiter/-innen</p> <p>► Angestellte/Arbeiter/-innen sind alle Personen in einem abhängigen Beschäftigungsverhältnis. Hierzu zählen alle Angestellten, Arbeiter/-innen, Auszubildenden, Grundwehr-/Zivildienstleistenden sowie Nebenjobber/-innen.</p> <p>Beamte/-innen</p> <p>► Beamte/-innen sind alle Personen in einem öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis des Bundes, der Länder, der Gemeinden oder sonstiger Körperschaften des öffentlichen Rechts (einschließlich der Beamtenanwärter/-innen und der Beamten/-innen im Vorbereitungsdienst) sowie Richter/-innen. Unter diese Kategorie zählen auch alle Soldaten/-innen.</p> <p>Selbstständige mit Beschäftigten</p> <p>► Selbstständige mit Beschäftigten sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und abhängig Beschäftigte haben, die ein Arbeitsentgelt erhalten.</p> <p>Selbstständige ohne Beschäftigte</p> <p>► Selbstständige ohne Beschäftigte sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und höchstens mithelfende Familienangehörige ohne Entgelt beschäftigen.</p> <p>Mithelfende Familienangehörige</p> <p>► Mithelfende Familienangehörige sind Familienangehörige, die regelmäßig und überwiegend in einem Betrieb, der von einem Familienmitglied als Selbstständiger/Selbstständigem geleitet wird, mithelfen, ohne hierfür Lohn oder Gehalt zu erhalten und ohne dass für sie Pflichtbeiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung gezahlt werden.</p>
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereichen	<p>Der Wirtschaftszweig bezieht sich auf die Art der Produktion oder Tätigkeit des Betriebes oder einer ähnlichen Wirtschaftseinheit, in dem bzw. in der sich der Arbeitsplatz einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter befindet.</p> <p>Das Merkmal stellt die Wirtschafts(unter)bereiche gemäß Mikrozensus auf Basis der aktuellen Wirtschaftszweigklassifikation von 2008 (WZ 2008) dar:</p> <p>Land- und Forstwirtschaft; Fischerei</p> <p>Produzierendes Gewerbe</p> <p> Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe</p> <p> Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung</p> <p> Baugewerbe</p> <p>Handel, Gastgewerbe und Verkehr, IuK</p> <p> Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe</p> <p> Verkehr und Lagerei, Kommunikation</p> <p>Sonstige Dienstleistungen</p> <p> Finanz- und Versicherungsdienstleistungen</p> <p> Grundstücks-/ Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.</p> <p> Öffentliche Verwaltung u.ä.</p> <p> Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)</p> <p>Unbekannt</p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätigkeit nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)	<p>Dieses Merkmal gibt die tatsächlich ausgeübte Tätigkeit einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter an.</p> <p>Der Auswertung wird dabei die aktuelle internationale Standardklassifikation der Berufe von 2008 (ISCO-08) zugrunde gelegt. Dargestellt wird hier die Berufshauptgruppe (1-Steller der Klassifikation).</p> <p>Die ISCO-08 unterscheidet sich strukturell von der nationalen Berufsklassifikation KldB 2010. Während die KldB 2010 nationale Besonderheiten besser berücksichtigt, ermöglicht die Auswertung nach der ISCO-08 eine internationale Vergleichbarkeit und bietet einen anderen Blickwinkel auf die Struktur der ausgeübten Tätigkeiten. Die Auswertung der Berufshauptgruppe (1-Steller) nach der ISCO-08 zählt darüber hinaus zu den nachzuweisenden EU-Pflichtmerkmalen.</p> <p>Führungskräfte Akademische Berufe Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe Bürokräfte und verwandte Berufe Dienstleistungsberufe und Verkäufer Fachkräfte in Land-/ Forstwirtschaft und Fischerei Handwerks- und verwandte Berufe Bediener von Anlagen/ Maschinen und Montageberufe Hilfsarbeitskräfte Angehörige der regulären Streitkräfte</p>
Familienstand	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet/ Eingetr. Lebenspartnerschaft Verwitwet/ Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ▶ Inkl. der Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“. Geschieden/ Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“. Ohne Angabe ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Familienstand (ausführlich)	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet Verwitwet Geschieden ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“. Eingetr. Lebenspartnerschaft Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ▶ Enthält die Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“. Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben Ohne Angabe ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Geschlecht	<p>Dieses Merkmal gibt das Geschlecht einer Person an. Die Ausprägungen sind „männlich“ und „weiblich“. Weitere Ausprägungen sind nicht vorgesehen, da dies zum Stichtag 9. Mai 2011 den Angaben der Einwohnermeldeämter entspricht.</p>
Größe der Kernfamilie	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einer Kernfamilie lebenden Personen an.</p> <p>2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>

Merkmal	Definition
Größe des privaten Haushalts	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einem privaten Haushalt lebenden Personen an.</p> <p>1 Person 2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten beruflichen Abschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p>Ohne beruflichen Abschluss ▶ Unter der Ausprägung „ohne beruflichen Ausbildungsabschluss“ werden neben allen Personen, die keinen beruflichen Abschluss haben bzw. noch nicht haben, alle nachgewiesen, die ein Berufsvorbereitungsjahr absolviert haben. Außerdem fallen hierunter auch Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die 1954 oder später geboren sind.</p> <p>Lehre, Berufsausbildung im dualen System ▶ Zu der Ausprägung „Lehre, Berufsausbildung im dualen System“ gehören auch Personen, die einen Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst in der öffentlichen Verwaltung durchlaufen haben. Außerdem fallen hierunter Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die vor 1954 geboren wurden.</p> <p>Fachschulabschluss ▶ Unter der Ausprägung „Fachschulabschluss“ werden auch Personen mit einer Meister-/Technikerausbildung sowie mit einem Abschluss einer Schule des Gesundheitswesens ausgewiesen.</p> <p>Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie</p> <p>Fachhochschulabschluss ▶ Personen, die einen Ingenieurschulabschluss oder einen Verwaltungsfachhochschulabschluss haben, werden ebenfalls unter der Ausprägung „Fachhochschulabschluss“ geführt.</p> <p>Hochschulabschluss</p> <p>Promotion</p>
Höchster Schulabschluss	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten allgemeinbildenden Schulabschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p>Ohne oder noch kein Schulabschluss ▶ Inkl. Abschluss nach höchstens 7 Jahren Schulbesuch (insbesondere Abschluss im Ausland).</p> <p>Ohne Schulabschluss</p> <p>Noch in schulischer Ausbildung</p> <p>Haupt-/Volksschulabschluss</p> <p>Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe</p> <p>Realschul- oder gleichwertiger Abschluss</p> <p>Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe</p> <p>Fachhochschulreife</p> <p>Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)</p>
Kernfamilie	<p>Eine Kernfamilie besteht aus zwei oder mehr Personen, die zu demselben privaten Haushalt gehören und setzt sich zusammen aus der Bezugsperson des privaten Haushalts – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – und mindestens einer weiteren Person, zum Beispiel der Partnerin/ dem Partner oder einem Kind der Bezugsperson. Dieses Familienkonzept beschränkt die Beziehungen zwischen Vorfahren und Nachfahren auf direkte Beziehungen (ersten Grades), das heißt auf Beziehungen zwischen Eltern und Kindern.</p>
Kind	<p>Unter Kind ist ein leiblicher Sohn bzw. ein Stief- oder Adoptivsohn oder eine leibliche Tochter bzw. eine Stief- oder Adoptivtochter (ungeachtet des Alters) zu verstehen, dessen bzw. deren üblicher Aufenthaltsort sich im privaten Haushalt mindestens eines Elternteils befindet und ein Elternteil Bezugsperson und/ oder Partner/ -in der Bezugsperson ist.</p>

Merkmal	Definition
Klassenstufen	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) Schüler/-innen einer allgemeinbildenden Schule waren, die besuchte Klassenstufe an.</p> <p>Klasse 1 bis 4 Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I) Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)</p>
Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt	<p>Dieses Merkmal gibt an, in welchem Jahrzehnt Personen mit Migrationserfahrung in die Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.</p> <p>Als Personen mit Migrationserfahrung werden alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Ausländer/-innen sowie zugewanderten Deutschen definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>1956 – 1959 1960 – 1969 1970 – 1979 1980 – 1989 1990 – 1999 2000 – 2011 Unbekannt</p>
Migrationshintergrund (ausgew. Länder)	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund das Herkunftsland gegliedert nach den deutschlandweit häufigsten Staaten an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige</p> <p>▶ Enthält alle restlichen Staaten.</p> <p>Unbekanntes Ausland</p> <p>▶ Enthält Staatenlose ohne Zuzugsangaben, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit ohne Zuzugsangaben und Personen ohne ausländische Staatsangehörigkeit mit Zuzugsland „Übrige Welt“ sowie „nicht bekannt“.</p>

Merkmal	Definition
Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund die Aufenthaltsdauer in der Bundesrepublik Deutschland an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Unter 5</p> <p>5 – 9 Jahre</p> <p>10 – 14 Jahre</p> <p>15 – 19 Jahre</p> <p>20 und mehr</p> <p>Unbekannt</p>
Migrationshintergrund und -erfahrung	<p>Dieses Merkmal gibt an, ob eine Person einen Migrationshintergrund aufweist oder nicht.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bei Vorliegen eines Migrationshintergrunds wird dieser detaillierter klassifiziert.</p> <p>Personen ohne Migrationshintergrund</p> <p>Personen mit Migrationshintergrund</p> <p>Ausländer/-innen</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. Enthält auch Staatenlose und Personen mit ungeklärter oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit. <p>Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind. <p>Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche mit Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche sind Personen, die mindestens die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. <p>Deutsche mit eigener Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund sind Personen, deren beiden Elternteile nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewandert sind. <p>Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund sind Personen mit einem nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil.
Paar	<p>Der Begriff Paar umfasst Paare in einer Ehe, Paare in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft und Paare in einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft, die jeweils in einem privaten Haushalt zusammenleben. Ein Ehepaar ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag verheiratetes verschiedengeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine eingetragene Lebenspartnerschaft ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag rechtlich anerkanntes gleichgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine nichteheliche Lebensgemeinschaft ist ein gemischtgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt, das gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag nicht miteinander verheiratet war.</p>

Merkmal	Definition
Privater Haushalt	<p>Ein privater Haushalt besteht aus mindestens einer Person. Zugrunde gelegt wird das „Konzept des gemeinsamen Wohnens“. Alle Personen, die unabhängig von ihrem Wohnstatus (Haupt-/Nebenwohnsitz) gemeinsam in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben privaten Haushalts, sodass es einen privaten Haushalt pro belegter Wohnung gibt. Personen in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften sind hier nicht enthalten, sondern nur Personen, die eine eigene Haushaltsführung aufweisen. Eine Person des privaten Haushalts wird als Bezugsperson – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – bestimmt. Ausgehend von dieser Person werden der Haushaltstyp und die Stellung der weiteren Personen im privaten Haushalt bestimmt.</p>
Regionalschlüssel	<p>Der Regionalschlüssel kennzeichnet die hierarchische Struktur aller Verwaltungsebenen. Er wird einheitlich von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder vergeben.</p> <p>Der Regionalschlüssel gliedert sich wie folgt:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. – 2. Stelle = Kennzahl des Bundeslandes 3. Stelle = Kennzahl des Regierungsbezirks 4. – 5. Stelle = Kennzahl des Kreises bzw. der kreisfreien Stadt 6. – 9. Stelle = Verbandsschlüssel (in Brandenburg: Ämterschlüssel) 10. – 12. Stelle = Gemeindekennzahl <p>Der vierstellige Verbandsschlüssel weist durch die führende Ziffer auf die Art der Gemeinde hin: 0 = verbandsfreie Gemeinde (in Brandenburg: amtsfreie Gemeinde), 5 = verbandsangehörige Gemeinde (in Brandenburg: amtsangehörige Gemeinde), 9 = gemeindefreies Gebiet. Die gemeindefreien Gebiete sind für den Zensus 2011 nicht relevant.</p> <p>Die Verwaltungsebene Regierungsbezirk ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Niedersachsen (hier: Statistische Region), Nordrhein-Westfalen und Sachsen.</p> <p>Die Verwaltungsebene Gemeindeverband ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Brandenburg (hier: Ämter), Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen (hier: Samtgemeinde), Rheinland-Pfalz, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen.</p>
Religion (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt die Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an.</p> <p>Römisch-katholische Kirche Evangelische Kirche Evangelische Freikirchen Orthodoxe Kirchen Jüdische Gemeinden Sonstige</p> <p>► Für die Differenzierung nach Religion werden unter „Sonstige“ alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören, welche durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind.</p> <p>Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig</p>
Seniorenstatus eines privaten Haushalts	<p>Dargelegt wird die Haushaltstruktur aller privaten Haushalte, wobei dies hier in Abhängigkeit vom Alter der in einem privaten Haushalt wohnhaften Personen erfolgt. Als Senioren/-innen gelten diejenigen Personen, welche zum Zensusstichtag 9. Mai 2011 das 65. Lebensjahr vollendet haben.</p> <p>Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren Haushalte ohne Senioren/-innen</p>

Merkmal	Definition
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat, wobei die deutschlandweit häufigsten Staatsangehörigkeiten einzeln ausgewiesen werden. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige</p> <p>► Enthält alle restlichen Staatsangehörigkeiten sowie zusätzlich „Tschechoslowakei“, „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“, „Serbien (einschließlich Kosovo)“, „Sowjetunion“, „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „ohne Angabe“.</p>
Staatsangehörigkeitsgruppen	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Ausland</p> <p>EU27-Land</p> <p>► „EU27-Land“ bezeichnet die Europäische Union, welche zum Stichtag 9. Mai 2011 aus 27 Mitgliedstaaten bestand. Diese Kategorie enthält zusätzlich die ehemalige „Tschechoslowakei“.</p> <p>Sonstiges Europa</p> <p>► „Sonstiges Europa“ enthält u.a. die Russische Föderation und die Türkei sowie zusätzlich die ehemaligen Staaten „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“ und „Serbien (einschließlich Kosovo)“.</p> <p>Sonstige Welt</p> <p>► „Sonstige Welt“ enthält alle anderen Staatsangehörigkeiten. Ebenso ist in dieser Kategorie die ehemalige „Sowjetunion“ enthalten.</p> <p>Sonstige</p> <p>► Enthält „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „Ohne Angabe“.</p>
Stichtagsbezogenheit der Merkmale	<p>Stichtag des Zensus 2011 war der 9. Mai 2011. Alle Angaben beziehen sich auf diesen Berichtszeitpunkt.</p>
Typ der Kernfamilie (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern in der Kernfamilie.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile</p>

Merkmal	Definition
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen in der Kernfamilie.</p> <p>Ehepaare Eingetragene Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Väter Alleinerziehende Mütter</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ▶ Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person. Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ▶ Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ▶ Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person. Ehepaare Eingetr. Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Mütter Alleinerziehende Väter Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ▶ Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>

Herausgeber

Thüringer Landesamt für Statistik
Europaplatz 3, 99091 Erfurt
Postfach 90 01 63, 99104 Erfurt

Auskunftsdienst

Zensus-Referat: info.zensus@statistik.thueringen.de
Telefon: 0361 37-84333

Allgemein: auskunft@statistik.thueringen.de
Telefon: 0361 37-84642 /84647
Telefax: 0361 37-84699

Copyright

© Thüringer Landesamt für Statistik
Erfurt 2014

Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

